



| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

Inhalt und Zielsetzungen

Planungswettbewerbe stellen ein geeignetes Mittel zur Qualitätsoptimierung im Planungsprozess dar und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Baukultur. Schöpferische Kräfte, Innovation und eine zukunftsgerechte Qualität des Bauens werden insbesondere durch qualifizierte Wettbewerbe gefördert. Dabei ist die Anonymität der Wettbewerbsbeiträge Voraussetzung für eine objektive, nur an der Sache orientierte Entscheidung durch ein kompetentes und unabhängiges Preisgericht.

Ziel der Bewertung ist es, zu ermitteln, in welchem Umfang und in welcher Qualität Planungswettbewerbe durchgeführt werden und in welchem Umfang ein Preisträger an der Umsetzung des Bauvorhabens beteiligt wurde.

Planungswettbewerbe sind für die gestalterische Qualität sehr hoch einzuschätzen. Eine Durchführung sollte daher immer angestrebt werden, wenn der Aufwand in einem angemessenen Verhältnis zu den Investitionskosten steht.

Positive Wirkungsrichtung, Kommentar

Die Durchführung eines Planungswettbewerbs für den Bereich der Außenanlagen wird positiv bewertet.

Je weniger Einschränkungen bei der Zulassung zum Verfahren gemacht werden und je mehr die Ausführung in Umfang und Qualität der Wettbewerbsarbeit eines der Preisträger entspricht, umso positiver fällt die Bewertung aus.

Sollte kein Planungswettbewerb durchgeführt worden sein, wird die Erarbeitung von Entwurfsvarianten sowie die Auszeichnung durch eine unabhängige Jury positiv bewertet.

Bewertung

Qualitative Bewertung.

Methode / Beschreibung der Methode

Bewertung über Teilkriterien.

Für die Beurteilung des Kriteriums wurde eine Bewertungsliste erarbeitet, die unterschiedliche Teilkriterien abbildet und am Ende eine Gesamtbewertung ergibt. Im Rahmen der Bewertungsliste werden die folgenden Teilkriterien beurteilt:

1.1 Durchführung von Planungswettbewerben (qualitativ)

Mittels Qualitätsstufen wird die Art des Planungswettbewerbs nach GRW 95, RPW 2008 oder einem vergleichbaren Verfahren bewertet.

Als vergleichbare Verfahren gelten von den Bundesländern in Abstimmung mit den Landesarchitektenkammern eingeführte Verfahren (z. B. RAW) und vergleichbare Verfahren in der Europäischen Union. Vergleichende Planungen oder Variantenuntersuchungen innerhalb einer Planung ersetzen nicht den Planungswettbewerb.

Bei ÖPP-Maßnahmen wird auch ein Planungswettbewerb, der im Vergabeverfahren integriert wurde und bei dessen Bewertung gestalterische Aspekte eingeflossen sind, berücksichtigt.

1.2 Art des Wettbewerbsverfahrens (qualitativ)

Mittels Qualitätsstufen wird bewertet, ob und welche Einschränkungen im Wettbewerbsverfahren vorgenommen wurden.

1.3 Teilnahmeberechtigung (qualitativ)

Mittels Qualitätsstufen wird die Teilnahme von Landschaftsarchitekten am Wettbewerb in Bezug auf die Außenanlagen bewertet.



| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

1.4 Beauftragung der Preisträger (qualitativ)

Mittels Qualitätsstufen wird bewertet ob und in welchem Umfang einer der Preisträger mit der Umsetzung beauftragt wurde.

1.5 Beauftragung des 1. Preisträgers

Die Beauftragung des 1. Preisträgers mit der Umsetzung wird bewertet.

Alternativnachweise

Für Außenanlagen zu denen kein Wettbewerb durchgeführt wurde darf alternativ eine hohe gestalterische Qualität anerkannt werden, wenn diese durch ein unabhängiges Expertengremium erfolgte.

Als Mindestanforderung gilt der Nachweis von alternativen Entwurfsvarianten.

2.1 Auszeichnung durch ein Expertengremium

Die Auszeichnung mit einem (Landschafts-)Architekturpreis oder eine andere Bewertung durch ein Expertengremium wird bewertet.

2.2 Erstellung von Entwurfsvarianten

Die nachweisbare Erstellung von Entwurfsvarianten wird bewertet. Die Erarbeitung von Entwurfsvarianten wird auch durch Planungsverfahren wie Charrette oder Workshops erfüllt.

Das Charrette-Verfahren stellt einen kommunikativen Planungsprozess unter Beteiligung von betroffenen Bürgern und Anrainern, Interessierten, als auch der für die Umsetzung relevanten Planungspartner dar. Anregungen und Kritik möglichst vieler Betroffenen sollen in den Planungsprozess einfließen. Meist wird durch eine kleine „Kerngruppe“ ein abgestimmter Entwurf im Team erarbeitet.

Dokumente, Normen und Richtlinien

- [1] Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: Richtlinien für Planungswettbewerbe vom 13. September 2008
- [2] Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen: Bekanntmachung der Neufassung der Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens – GRW 1995 – vom 22. Dezember 2003

Beziehungen zu weiteren Kriterien

-

Hinweise zur Bewertung

-

| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

Bewertungsmaßstab

Anforderungsniveau

| | | |
|----------------|--|--|
| Zielwert Z | 100 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 100 |
| | 90 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 90 |
| | 80 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 80 |
| | 70 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 70 |
| | 60 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 60 |
| Referenzwert R | 50 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 50 |
| | 40 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 40 |
| | 30 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 30 |
| | 20 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 20 |
| Grenzwert G | 10 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 10 |
| | 0 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt < 10 |
| INTERPOLATION | Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren | |

1. Planungswettbewerb (qualitativ)

1.1 Durchführung von Planungswettbewerben

Anforderungsniveau

| Pkt | Beschreibung |
|-----|---|
| 30 | <p>Qualitätsstufe 2:</p> <p>Die Außenanlagenplanung war Bestandteil eines Planungswettbewerbs, der nach RPW 2008, GRW 95 oder einem vergleichbaren internationalen Verfahren entsprechend UNESCO und UIA einschließlich der Bewertung und Auswahl der Wettbewerbsarbeiten durch ein dadurch beschriebenes Preisgericht erfolgreich durchgeführt worden ist.</p> |
| 10 | <p>Qualitätsstufe 1:</p> <p>a) Sofern bei ÖPP-Maßnahmen kein Wettbewerb nach RPW 2008 durchgeführt wird, ist mindestens nachzuweisen, dass ein Planungswettbewerb im Vergabeverfahren integriert wurde und dass gestalterische Aspekte mit mindestens 50 % in die Bewertung eingeflossen sind.</p> <p><u>Oder:</u></p> <p>b) Sofern kein Planungswettbewerb durchgeführt wurde, ist mindestens nachzuweisen, dass im Ausschreibungs- und Vergabeverfahren mindestens zwei Planungsentwürfe von miteinander konkurrierenden Unternehmen eingeholt und von externen unabhängigen Fachleuten beurteilt wurden.</p> |
| 0 | Keine der Anforderungen aus den Qualitätsstufen 1–2 wurde erreicht. |

Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle und funktionale Qualität

Kriteriengruppe

Sicherung der Gestaltungsqualität

Kriterium

Planungswettbewerb und gestalterische Qualität

1.2 Art des Wettbewerbsverfahrens (qualitativ)

Anforderungsniveau

| Pkt | Beschreibung |
|-----|---|
| 20 | Qualitätsstufe 3: Es wurde ein offener Wettbewerb (anonymes Verfahren) durchgeführt. |
| 10 | Qualitätsstufe 2: Es wurde ein nicht offener Wettbewerb mit anonymer Abgabe der Wettbewerbsleistungen durchgeführt. Beim vorgeschalteten Auswahlverfahren werden die Teilnehmer durch ein Losverfahren ermittelt oder durch ein unabhängiges Expertengremium nach fachlichen Gesichtspunkten ausgewählt. |
| 5 | Qualitätsstufe 1: Es wurde ein nicht offener Wettbewerb als Einladungswettbewerb oder ein „kooperatives Verfahren“ durchgeführt. |
| 0 | Die Anforderungen der Qualitätsstufe 1 werden nicht erreicht. Es wurde kein Wettbewerb durchgeführt. |

1.3 Teilnahmerechtigung am Wettbewerb (qualitativ)

Anforderungsniveau

| Pkt | Beschreibung |
|-----|---|
| 20 | Qualitätsstufe 2: Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb waren ausschließlich Landschaftsarchitekten (bei landschaftsarchitektonischem Wettbewerb) oder interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften aus Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen wie beispielsweise Architekten, Stadtplanern, Künstlern etc. (bei integriertem Planungswettbewerb von Hochbau / Stadtplanung / Kunst und Außenanlagenplanung). |
| 5 | Qualitätsstufe 1: Die Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten wurde empfohlen. |
| 0 | Die Anforderungen der Qualitätsstufe 1 werden nicht erreicht. Die Beteiligung eines Landschaftsarchitekten am Wettbewerb war weder vorgeschrieben noch zulässig oder es wurde kein Wettbewerb durchgeführt. |



Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle und funktionale Qualität

Kriteriengruppe

Sicherung der Gestaltungsqualität

Kriterium

Planungswettbewerb und gestalterische Qualität

1.4 Beauftragung der Preisträger (qualitativ)

Anforderungsniveau

| Pkt | Beschreibung |
|-----|---|
| 20 | Qualitätsstufe 3: Die Außenanlagen entsprechen in der Ausführung nach Umfang und Qualität im Wesentlichen der Wettbewerbsarbeit eines der Preisträger. Ein Büro der Preisträger wurde mindestens mit 8 Leistungsphasen nach HOAI beauftragt. |
| 15 | Qualitätsstufe 2: Die Außenanlagen entsprechen in der Ausführung nach Umfang und Qualität im Wesentlichen der Wettbewerbsarbeit eines der Preisträger. Ein Büro der Preisträger wurde mindestens bis einschließlich Leistungsphase 5 nach HOAI beauftragt. |
| 5 | Qualitätsstufe 1: Die Außenanlagen entsprechen in der Ausführung nach Umfang und Qualität im Wesentlichen der Wettbewerbsarbeit eines der Preisträger. Ein Büro der Preisträger wurde mindestens bis einschließlich Leistungsphase 3 nach HOAI beauftragt. |
| 0 | Die Anforderungen der Qualitätsstufe 1 werden nicht erreicht. Die Außenanlagen entsprechen in der Ausführung nach Umfang und Qualität nicht der Wettbewerbsarbeit eines der Preisträger. Es wurde kein Büro der Preisträger beauftragt oder es wurde kein Wettbewerb durchgeführt. |

1.5 Beauftragung der 1. Preisträgers

Anforderungsniveau

| Pkt | Beschreibung |
|-----|--|
| 10 | Mit der Planung bzw. Ausführung der Außenanlagen gem. Qualitätsstufe 1, 2, oder 3 von Punkt 4 wurde der 1. Preisträger des Planungswettbewerbs beauftragt. |

| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

2. Alternativnachweis, falls Anforderungen aus 1. nicht erfüllt wurden

2.1 Auszeichnung durch ein Expertengremium

Anforderungsniveau

| | |
|----|--|
| 40 | Die Freianlagen wurden im Rahmen einer Architekturpreisverleihung für hohe gestalterische Qualität ausgezeichnet <u>Oder:</u> im Rahmen einer anerkannten unabhängigen Bewertung durch ein Expertengremium bzgl. ihrer gestalterischen Qualität ausgezeichnet und für eine Präsentation im Rahmen einer Ausstellung o. ä. nominiert. |
|----|--|

2.2 Erstellung von Entwurfsvarianten

Anforderungsniveau

| Pkt | Beschreibung |
|-----|--|
| 10 | In der Planungsphase sind mindestens zwei Entwurfsvarianten erbracht und dokumentiert worden. Dieses Kriterium wird auch erfüllt durch Planungsverfahren wie Charrette* oder Workshops. |

* kommunikativer Planungsprozess unter Beteiligung der betroffenen Bürger und Anrainer, von Interessierten, als auch der für die Umsetzung relevanten Planungspartner, mit dem Ziel deren Anregungen und Kritik in den Planungsprozess einfließen zu lassen

| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

Bewertung

Gesamtkriterium

| Pkt. | Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien | geprüft ✓ |
|------|--|--------------|
| | | |

Teilkriterien

1. Planungswettbewerb

1.1 Durchführung von Planungswettbewerben

| Pkt. | Erfüllung | geprüft ✓ |
|------|---|--------------|
| | Erreichte Qualitätsstufe Anmerkung: | |

1.2 Art des Wettbewerbsverfahrens

| Pkt. | Erfüllung | geprüft ✓ |
|------|---|--------------|
| | Erreichte Qualitätsstufe Anmerkung: | |

| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

1.3 Teilnahmeberechtigung am Wettbewerb

| Pkt. | Erfüllung | geprüft ✓ |
|------|---|--------------|
| | Erreichte Qualitätsstufe Anmerkung: | |

1.4. Beauftragung der Preisträger

| Pkt. | Erfüllung | geprüft ✓ |
|------|---|--------------|
| | Erreichte Qualitätsstufe Anmerkung: | |

1.5 Beauftragung des 1. Preisträgers

| Pkt. | Erfüllung | geprüft ✓ |
|------|---|--------------|
| | Erreichte Qualitätsstufe Anmerkung: | |

| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

2. Alternativnachweis, falls Anforderungen aus 1. nicht erfüllt wurden

2.1 Auszeichnung durch ein Expertenteam

| Pkt. | Erfüllung | geprüft ✓ |
|------|--|--------------|
| | <p>Wurden die Freianlagen im Rahmen einer Architekturpreisverleihung für hohe gestalterische Qualität ausgezeichnet? ja / nein</p> <p>Wurden die Freianlagen im Rahmen einer anerkannten unabhängigen Bewertung durch ein Expertengremium bzgl. ihrer gestalterischen Qualität ausgezeichnet und für eine Präsentation im Rahmen einer Ausstellung o. ä. nominiert? ja / nein</p> <p>Anmerkung:</p> | |

2.1 Erstellung von Entwurfsvarianten

| Pkt. | Erfüllung | geprüft ✓ |
|------|---|--------------|
| | <p>In der Planungsphase sind mindestens zwei Entwurfsvarianten erbracht und dokumentiert worden? ja / nein</p> <p>Anmerkung:</p> | |

| |
|------------------------------|
| Kommentar zur Prüfung |
| |

| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

Eingereichte Unterlagen

Nachweise für die Erfüllung folgender Teilkriterien:

1. Planungswettbewerb

1.1 Durchführung von Planungswettbewerben

| X | Dokumentation | Anlage Nr. | vor- handen ✓ |
|---|---|---------------|---------------------|
| | Als Nachweis in Auszügen durch Vorlage von Kopien wird anerkannt: | | |
| | a) Dokumentation des durchgeführten Planungswettbewerbs durch Auszug aus der Wettbewerbsauslobung mit Angaben der berücksichtigten Wettbewerbsrichtlinien und einer Liste der Preisgerichtsmitglieder sowie durch Preisgerichtsprotokoll oder Bekanntmachung des Wettbewerbsergebnisses | | |
| | b) Alternativ zu 1.1 a): bei ÖPP-Projekten, für die kein Wettbewerb nach der Richtlinie RPW2008 oder vergleichbar durchgeführt wurde: Dokumentation eines integrierten Planungswettbewerbs im Vergabeverfahren durch entsprechenden Auszug aus der Wettbewerbsauslobung mit Angaben zur Berücksichtigung von gestalterischen Aspekten im Wettbewerb mit mind. 50 % sowie durch Preisgerichtsprotokoll oder Bekanntmachung des Wettbewerbsergebnisses | | |
| | c) Alternativ zu 1.1 a) und 1.1 b): für Projekte, für die kein Planungswettbewerb durchgeführt wurde: Dokumentation von der nachweislichen Einholung von mind. 2 Planungsentwürfen konkurrierender Unternehmen sowie deren Beurteilung von unabhängigen Fachleuten in Form von Auszügen aus den Wettbewerbsbeiträgen und Stellungnahmen zur Beurteilung | | |
| | Sonstiges: | | |

1.2 Art des Wettbewerbsverfahrens

| X | Dokumentation | Anlage Nr. | vor- handen ✓ |
|---|---|---------------|---------------------|
| | Als Nachweis in Auszügen durch Vorlage von Kopien wird anerkannt: | | |
| | Dokumentation des angewendeten Wettbewerbsverfahrens durch Auslobungstext | | |
| | Sonstiges: | | |

| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

1.3 Teilnahmeberechtigung am Wettbewerb

| <input checked="" type="checkbox"/> | Dokumentation | Anlage Nr. | vorhanden ✓ |
|-------------------------------------|---|------------|----------------|
| | Als Nachweis in Auszügen durch Vorlage von Kopien wird anerkannt: | | |
| | Dokumentation der Teilnahmeberechtigung durch Auslobungstext | | |
| | Sonstiges: | | |

1.4 Beauftragung Preisträger

| <input checked="" type="checkbox"/> | Dokumentation | Anlage Nr. | vorhanden ✓ |
|-------------------------------------|---|------------|----------------|
| | Als Nachweis in Auszügen durch Vorlage von Kopien wird anerkannt: | | |
| | Dokumentation des Wettbewerbsergebnisses durch Preisgerichtsprotokoll oder offizielle Bekanntmachung | | |
| | Nachweisliche Beauftragung des Preisträgers mit Benennung der entsprechenden Leistungsphasen in Form von Auszügen aus dem Vertrag | | |
| | Sonstiges: | | |

1.5 Beauftragung des 1. Preisträgers

| <input checked="" type="checkbox"/> | Dokumentation | Anlage Nr. | vorhanden ✓ |
|-------------------------------------|--|------------|----------------|
| | Als Nachweis in Auszügen durch Vorlage von Kopien wird anerkannt: | | |
| | Dokumentation des Wettbewerbsergebnisses durch Preisgerichtsprotokoll oder offizielle Bekanntmachung | | |
| | Nachweisliche Beauftragung des 1. Preisträgers mit Benennung der entsprechenden Leistungsphasen in Form von Auszügen aus dem Vertrag | | |
| | Sonstiges: | | |

| | |
|----------------------|---|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Sicherung der Gestaltungsqualität |
| Kriterium | Planungswettbewerb und gestalterische Qualität |

2. Alternativnachweis, falls Anforderungen aus 1. nicht erfüllt wurden

2.1 Auszeichnung durch ein Expertenteam

| <input checked="" type="checkbox"/> | Dokumentation | Anlage Nr. | vorhanden ✓ |
|-------------------------------------|---|-------------------|-----------------------|
| | Als Nachweis in Auszügen durch Vorlage von Kopien wird anerkannt: | | |
| | Dokumentation der Verleihung eines Architekturpreises oder der Nominierung für eine Ausstellung in Form offizieller Bekanntmachungen oder Publikationen | | |
| | Nachweislich eines unabhängigen Expertengremiums durch Ausschreibungstext oder offizielle Liste der Preisgerichtsmitglieder | | |
| | Sonstiges: | | |

2.2 Erstellung von Entwurfsvarianten

| <input checked="" type="checkbox"/> | Dokumentation | Anlage Nr. | vorhanden ✓ |
|-------------------------------------|---|-------------------|-----------------------|
| | Als Nachweis in Auszügen durch Vorlage von Kopien wird anerkannt: | | |
| | Dokumentation von der nachweislichen Beurteilung von 2 Entwurfsvarianten durch unabhängige Fachleuten in Form von Auszügen aus den Entwürfen und Stellungnahmen zur Beurteilung | | |
| | Sonstiges: | | |

| |
|--|
| Kommentar zur Prüfung |
| |